



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union





















Der Anteil der Bevölkerung, welcher in der Landwirtschaft tätig ist, sinkt. Aufgrund dieser Entwicklung verlieren immer mehr Menschen den Bezug zur Landwirtschaft und den daraus gewonnenen Lebensmitteln. Aufklärungsarbeit und Ernährungsbildung zu den Themenbereichen landwirtschaftliche Herkunft, Wert der heimischen und regionalen Lebensmittel, nachhaltiger Einkauf, Lebensmittelverarbeitung und Lebensmittelkennzeichnung gewinnen immer mehr an Bedeutung und Relevanz.

Wo kein Bezug mehr zu hochwertigen, bäuerlichen Lebensmitteln gegeben ist, dort kann kaum eine entsprechende Wertschätzung und eine damit verbundene Esskultur entwickelt werden. Hier gibt es ganz klar einen Handlungsbedarf.

WENN ES UM DAS THEMA ERNÄHRUNG GEHT, GIBT ES VIELE BESSERWISSER.

Emotional geführte Behauptungen, die jeglicher Wissenschaft fern sind, bestimmen oft Diskussionen zum Thema Essen und Lebensmittel. Wir sagen: Einer kann nicht alles wissen. Es braucht viele Wissende rund um das vielfältige Thema Ernährung, denn es geht um die Lebensmittelproduktion, den Umgang mit den Lebensmitteln und die Bedeutung für unseren Körper und unsere Umwelt.

Durch unsere Zusammenarbeit und Vernetzung mit verschiedenen Kooperationspartnern kann eine fachliche Breite in den Themenfeldern Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt erreicht werden. Dieses Potenzial nutzen wir, um die zielgruppenspezifischen Inhalte – bestmöglich auf den Anwender abgestimmt – mit einem Nutzererlebnis darzustellen.

Im Idealfall wird unsere Plattform zu jener, die Konsumentinnen und Konsumenten, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Journalistinnen und Journalisten aufrufen, wenn sie etwas über Landwirtschaft und deren Zusammenhänge mit der Ernährung sowie Umwelt- und Klimaschutz wissen möchten. Denn der Mehrwert ist ganz klar: Komplexe Themen des Lebensmittelwissens werden leicht verständlich erläutert und mittels Infografiken und verschiedenen Inhaltselementen vermittelt. Aber auch Pädagoginnen und Pädagogen können von den Inhalten profitieren und Unterlagen für den Unterricht ganz einfach downloaden.















WIR SIND ESSERWISSER

Der Bauer informiert über die Lebensmittelproduktion, die Seminarbäuerin über den Umgang mit Lebensmitteln und die Wissenschafterin/der Wissenschafter über Ernährung.



Bäuerinnen & Bauern

Der Boden, das Wasser und die Luft sind die Grundlage aller Lebensmittel.

Was wir essen, liefert die Landwirtschaft. Womit wir heizen und bauen. liefert die Forstwirtschaft.

Bäuerinnen und Bauern gestalten unser Land und decken den Tisch für uns.



Seminarbäuerinnen

Regionale Lebensmittel sind unsere Leidenschaft.

Zertifizierte Bäuerinnen geben ihr praxisnahes Lebensmittelwissen verständlich weiter.

Lebensmittel verdienen Respekt und Wertschätzung! Es ist wichtig, sie gut zu behandeln und nachhaltig zu verwenden. Seminarbäuerinnen sind Botschafterinnen regionaler Lebensmittel und vermitteln ihr Lebensmittelwissen.



Wissenschafterinnen & Wissenschafter

Wer über Ernährung spricht, sollte sich mit dem Essen auskennen.

Ein fundiertes Fachwissen über Lebensmittel ist die Grundlage, um über Ernährungsthemen informieren zu können.

Die Ernährungswissenschafterinnen der Landwirtschaftskammern verbinden das Wissen über Lebensmittel mit dem Wissen über ihre Bedeutung für den menschlichen Körper.



LEBENSwichtiges Wissen tanken! 66 Wer selber kocht, der weiß, was er isst.















Social Media



© LK OÖ

• Vernetzung

Website



© LK OÖ

ESSERWISSER - EIN KONZEPT MIT MEHRWERT

Um ein nachhaltiges Bestehen unserer Plattform zu sichern, vermitteln wir das Fachwissen neben Social Media auch auf unserer Website, wo die Inhalte immer und überall abgerufen werden können.

Social Media

Dialog fördern - Wissen verständlich vermitteln

Unser Wissen vermitteln wir auf den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram, Twitter und You-Tube. Diese Plattformen geben uns die Möglichkeiten, Wissen zu transportieren und zu aktuellen Themen Stellung zu nehmen. Vor allem aber bieten wir Bäuerinnen und Bauern die Möglichkeit, mit den Konsumentinnen und Konsumenten in Kontakt zu treten, ohne eine eigene Seite betreuen zu müssen.

Mit verschiedenen Social-Media-Kampagnen wollen wir das Interesse für die Themen der Landwirtschaft, der Ernährung und der Umwelt wecken und unsere Community wachsen lassen.

Website

Die Suchmaschine für Themen rund ums Essen

Social Media ist schnelllebig. Die Kanäle und Zielgruppen verändern sich laufend und neue Platformen kommen hinzu. Aus diesem Grund wurde eine "Mutterplattform" als Website erschaffen.

Die Website bündelt das gesamte Wissen rund um die Themen der Landwirtschaft, der Ernährungswissenschaft und rund um den Umgang mit Lebensmitteln und macht diese der breiten Bevölkerung einfach und verständlich zugänglich. Die Plattform dient aber auch als Nachschlagewerk für Multiplikatoren wie etwa für Direktvermarkter oder Seminarbäuerinnen, denn diese stehen im direkten Kontakt zu Konsumentinnen und Konsumenten. Die Inhalte der Plattform sollen dazu beitragen, Fragen fachlich beantworten und gut über Lebensmittel informieren zu können. In der Infothek finden sich Infografiken und Unterrichtsmaterialien, welche Pädagoginnen und Pädagogen frei zur Verfügung stehen.

Vernetzung

Weil einer nicht alles wissen kann.

Unsere Plattform soll keine andere ersetzen. Im Gegenteil, sie ist vernetzt mit bestehenden Plattformen der Landwirtschaftskammern und verlinkt auf die zum Thema passenden Seiten.

Die Vernetzung mit unseren Kooperationspartnern AGES, FIBL, LFI Steiermark und LFI NÖ ermöglicht eine fachliche Ergänzung und eine breite Abdeckung der Themenfelder Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt auf der zentralen Plattform. Von dieser Breite können vor allem Direktvermarkter und Multiplikatoren profitieren.















Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union















